

21. Oktober 2025

Energiekostenscan für mittelständische Unternehmen von BFE

Die BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH hat für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten von über 100.000 Euro den Energiekostenscan entwickelt. Er bietet eine strukturierte, unabhängige und leicht verständliche Bewertung der individuellen energetischen Situation aus kaufmännischer Sicht sowie konkrete Empfehlungen und Aussagen zu Einsparpotenzialen und Meldepflichten.

Im Hinblick auf hohe Energiekosten, volatile Energiemärkte und zunehmende Berichtspflichten, sind vor allem viele mittelständische Unternehmen unsicher, ob sie im Energiebereich noch optimal aufgestellt sind. Mit dem Energiekostenscan erhalten sie so effizient und komfortabel wie möglich einen Überblick mit fachkundigen, anbieterneutralen Bewertungen und Empfehlungen.

Der Energiekostenscan umfasst rund 50 Themenfelder im Bereich Energiekosten und Meldepflichten, von Netzentgeltreduzierung über Marktstammdatenregister und Konzessionsabgabe bis Anschlussoptimierung. Nach einem Erstgespräch erhält der Kunde eine Übersicht über die erforderlichen Unterlagen und Daten. Sobald diese vorliegen, startet der Scan nach Einsparmöglichkeiten und Meldepflichten. Dabei fließen die Expertise und die langjährige Erfahrung aus tausenden umgesetzten Projekten von BFE mit ein.

Als Ergebnis erhalten Unternehmen einen Bericht mit den individuell sinnvollen Ansatzpunkten für Einsparpotenziale sowie konkreten Angaben, wo und in welcher Form Handlungsbedarf besteht. Damit kann der Energiekostenscan erheblich dazu beitragen, dass Unternehmen ihren Energiebedarf aus kaufmännischer Sicht optimal decken und dass sie keinerlei Meldepflichten übersehen.

Marek Fritz, Teamleiter kaufmännische Energieoptimierung bei BFE Institut für Energie und Umwelt, erklärt: „In unserer Beratungspraxis stellen wir häufig fest, dass Unternehmen Entlastungsmöglichkeiten oder Meldepflichten übersehen. Kein Wunder, denn die Vielzahl an Themen wird immer größer und der Fokus der Unternehmen liegt natürlich auf ihrem Kerngeschäft. Um hier schnell Licht ins Dunkel zu bringen, haben wir den Energiekostenscan entwickelt. Mit diesem sehen Verantwortliche auf einen Blick, ob und wo sie offene Einsparpotenziale und Handlungsfelder haben.“

Der Energiekostenscan eignet sich für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten ab 100.000 Euro. Weitere Informationen finden Interessenten unter <https://info.bfe-institut.com/energiekostenscan>.

Über BFE Institut für Energie und Umwelt (www.bfe-institut.com)

BFE Institut für Energie und Umwelt unterstützt Unternehmen und Betriebe in den Bereichen Klimaschutzmanagement, Energiemanagement, Energieeffizienz und Energiekostenoptimierung, z. B. bei Audits, Förderungen sowie der Konzeption und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen. Dabei bringen rund 80 Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Betriebswirtinnen und Betriebswirte ihre Expertise ein. In über 17.000 Projekten haben sie Unternehmen jeder Größe aus verschiedenen Branchen dabei unterstützt, Milliarden von Kilowattstunden und zig Tonnen von CO₂ einzusparen.

Die BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH mit Hauptsitz in Mannheim und Standorten in Berlin und Hamburg wurde 1979 gegründet und gehört seit 2000 zur Mannheimer Unternehmensgruppe MVV Energie AG (www.mvv.de).

Pressekontakt:

BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH, Monja Klefenz:
Tel: +49 621 290 7623 | E-Mail: m.klefenz@bfe-institut.com

Christine Schulze PR | Kommunikation:
Tel: +49 151 16537844 | E-Mail: christine@christine-schulze.com